

# Mainzer Volks- u. Jugendbücher



Namhafte zeitgenössische Schriftsteller  
Bilder von ersten Künstlern.

Jedes Buch gebunden nur 3 Mk.

Spannende, markige,  
echt deutsche Bücher  
Das Beste für die Jugend!

## Neueste Bücher

10. JOSEF LAUFF, Der Tucher von Köln. (208 S.)  
Städtische Verfassung um 1500.
11. WILHELM KOTZDE, Stabstrompeter Kostmann. (185 S.)  
Erlebnisse im Kriege gegen Frankreich.
12. GUSTAV FALKE, Klaus Bärlappe. (163 S.)  
Aus dem Handwerkerleben der Gegenwart.
13. EBERHARD KOENIG, Der Dombaumeister von Prag.  
(200 S.) Aus der Zeit König Karls IV.
14. ROBERT WALTER, Götterdämmerung. (192 S.)  
Kämpfe der Sachsen um Glauben und Freiheit.
15. TRUDE BRUNS, Die Doktorskinder. (190 S.)  
Kinderleben und -Streiche.
16. CHARLOTTE NIESE, Aus schweren Tagen. (196 S.)  
Aus Hamburgs Franzosenzeit.

Einige der tausend Urteile über „Mainzer Volks- u. Jugendbücher“:  
„Ein beachtliches Unternehmen. Der fruchtbare Gedanke, unsere besten lebenden Erzähler in den Dienst der Jugend zu stellen, ist hier Wirklichkeit geworden.“

„Literarischer Ratgeber des Dürerbundes.“

„Schon bei der Besprechung früherer Bände der „Mainzer Volks- und Jugendbücher“ haben wir die großen Verdienste dieses Unternehmens, das aus der reichen und großen Vergangenheit unseres Deutschlands gute Geisteskost liefern will, gerühmt. Edle Unterhaltung, reiche Belehrung, warme patriotische Anregung, dazu ein wahrer künstlerischer Genuß darf dem Leser aller dieser Bücher in Aussicht gestellt werden.“  
„Leipziger Zeitung“, 12. Dez. 1910.

„Jeder Jugendfreund sollte diese Bücherfolge, die augenblicklich in Deutschland die einzige ist, durch die unserer Jugendliteratur alljährlich frischer, junger Saftstrom zugeführt wird, aufmerksam verfolgen.“ Nic. Henningsen in „Pädag. Warte“, Dez. 1910.

„Geradezu eine Erfrischung, eine Festigung und Stärkung deutschen Wesens. Denn hier ist mehr als Unterhaltung und Formenschwung; hier ist reiche Belehrung; hier ist Religion für Kinder, für Knaben und Mädchen.“ „Der Volkserzieher.“

„Glückauf ferner zu dieser Bibliothek, sie bläst einen erfrischenden Wind durch den Blätterwald unserer Jugendliteratur.“ „Die Hilfe“, Dezember 1910.

In jeder guten Buchhandlung sind die Mainzer Volks- und Jugendbücher einzusehen.

Ausführliche Prospekte mit Probestudien und Kritiken der Presse  
kostenlos durch den Verlag JOS. SCHOLZ, Mainz.